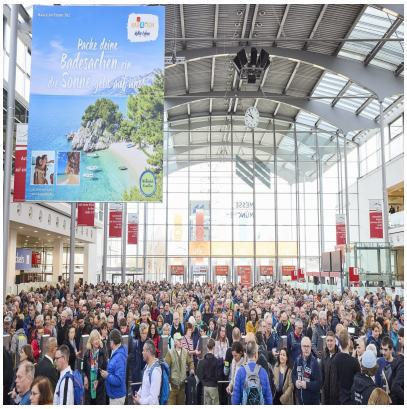

f.re.e 2024 überzeugt mit starkem Ergebnis

Beitrag

Von 14. bis 18. Februar präsentierten rund 1.000 Aussteller aus 50 Ländern Neuheiten und Trends aus den Bereichen Reisen, Caravaning & Camping, Fahrrad, Wassersport sowie Outdoor & Fitness. Gemeinsam mit den Parallelveranstaltungen Münchner Auto Tage und IMOT – Internationale Motorrad Ausstellung begeisterte Bayerns größte Reise- und Freizeitmesse über 140.000 Besucherinnen und Besucher.

Nach fünf Tagen Laufzeit zieht Dr. Reinhard Pfeiffer, Geschäftsführer Messe München, ein positives Fazit: „Mit diesem Ergebnis stärkt die f.re.e ihre Rolle als eine der führenden Verbrauchermessen in Süddeutschland. Darüber hinaus war die Entscheidung, Oberbayern als Partnerregion auszuwählen, genau richtig. Das Konzept, Urlaub im eigenen Land zu bewerben, ist vollkommen aufgegangen.“ Für Projektleiterin Katrin Leideritz trägt die Angebotsvielfalt einen großen Teil zum Messerfolg bei: „Die einzelnen Themenbereiche auf der f.re.e greifen optimal ineinander. Wer Ausrüstung wie Fahrrad, Kanu oder SUP kaufen möchte, der kann es hier nicht nur testen und erwerben, sondern erhält auch noch Tipps zu geeigneten Reisedestinationen. Diesen Mehrwert der f.re.e unterstreicht zudem die Kombination mit den beiden Veranstaltungen Münchner Auto Tage und IMOT.“ Die Qualität der Besucher erhielt von Ausstellern quer durch alle Themenbereiche Bestnoten. Im Gegenzug bewerteten 94 Prozent der Besucher die f.re.e mit ausgezeichnet bis gut. Außerdem gaben 95 Prozent der Besucher an, die Messe wieder besuchen zu wollen.

Regionalität im Tourismus hoch im Kurs

Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umwelt nimmt bei der Planung von Urlaubsreisen stark zu. Davon profitieren vor allem Destinationen in Deutschland und Bayern. Oswald Pehel, Geschäftsführer Tourismus Oberbayern, äußert sich sehr zufrieden über den Auftritt als f.re.e Partnerregion 2024: Wir wollen verdeutlichen, dass man viele dieser Ziele auch ohne PKW, sondern per Bus, Bahn oder Fahrrad sehr gut erreichen kann. Partnerregion zu werden war die richtige Entscheidung – auch um zu zeigen, wie die Landeshauptstadt München als Mitaussteller und das Umland Hand in Hand gehen.“ Thomas Dachs, Messeleiter des Tourismusverbands Ostbayern, betont die Relevanz der Veranstaltung: „Bayern ist unser wichtigster Kernmarkt, die f.re.e unsere wichtigste Messepräsenz. Die

Messebesucher und -besucherinnen interessierten sich sehr für unsere Ausflugsziele, Wander- und Radurlaubsangebote. Stark nachgefragt wurden das Wellnessangebot des Bayerischen Waldes sowie die Heil- und Thermalbäder Niederbayerns.“ In den drei Hallen zum Thema Reisen zeigten über 680 Aussteller Reiseangebote von Bayern über die Alpenregion und dem Mittelmeer bis hin zu Fernreisen nach Asien oder Amerika. Erstmals nahm die spanische Region Costa Brava an der f.re.e teil. Standleiter Gérard Franch fasst das erfolgreiche Debut zusammen: „Das Publikum der f.re.e passt perfekt zu unserer Zielgruppe für aktiven und nachhaltigen Tourismus. Deshalb hilft uns die Messe dabei, die Costa Brava als Destination für das ganze Jahr zu präsentieren.“

Großes Besucherinteresse am Themenbereich Caravaning & Camping

Die Hallen B3 bis B5 erwiesen sich auch in diesem Jahr als einer der Publikumsfavoriten. Der Trend des mobilen Reisens mit Caravan, Van oder Reisemobil hält weiter an. 92 Prozent der Besucherinnen und Besucher gaben dem Themenbereich die Top-Bewertungen ausgezeichnet bis gut. Den großen Besucherzuspruch bestätigt auch Thorsten van Kooten, Messeteam Campwerk: „Wir verzeichnen bei Campwerk in diesem Jahr zum einen ein großes Interesse für unsere Dachzelte, zum anderen aber ein noch größeres für unsere vielseitigen Zeltanhänger. Die Gespräche mit den Campern sind großartig, ihre Begeisterung ist deutlich zu spüren.“ Für Wohnwagen Gérard, seit über 50 Jahren auf der f.re.e vertreten, war die diesjährige f.re.e ebenfalls sehr erfolgreich, wie Geschäftsführerin Marie Gérard erklärt: „Es war wieder einmal eine super Messe für uns. Die f.re.e ist der perfekte Startschuss ins Jahr, um unser Unternehmen und unsere Caravans zu präsentieren.“ Unter den rund 200 Ausstellern im Bereich Caravaning & Camping waren auch zahlreiche Neuaussteller. Unter anderem der Wohnwagenanbieter Freechili aus Österreich. Mario Kozuh-Schneeberger, zuständig für den Vertrieb, freut sich über die gelungene Premiere: „Wir haben enorm viel Zuspruch erfahren, weil wir die Nachhaltigkeit bei unserem Produkt in den Mittelpunkt stellen. Die f.re.e ist die erste Messe außerhalb Österreich, an der wir teilnehmen, und wir werden nächstes Jahr wieder dabei sein.“

Mit dem neuen Fahrrad in den Frühling

Fahrräder und E-Bikes erfahren zu Jahresbeginn eine besonders große Nachfrage. In der Halle B6 hatten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, verschiedene Modelle vor Ort Probe zu fahren. Hierfür standen neben dem Fahrrad- und Mountainbikeparcours auch noch ein Parcours für Kinder bis 12 Jahre sowie ein Laufradparcours für Kleinkinder zur Verfügung, die allesamt sehr gut angenommen wurden. Besucherseitig sind unter anderem die neuesten Modelle namhafter Hersteller sehr gefragt, berichtet Daniela Rempe, Marketing Manager Hercules Bikes: „Wir nehmen an der f.re.e teil, weil sie uns eine einzigartige Plattform bietet, um unsere HERCULES Bikes einem breiten Publikum zu präsentieren. Wir sind äußerst zufrieden mit der f.re.e und freuen uns bereits auf eine erfolgreiche Teilnahme im nächsten Jahr.“ Aus Sicht von Stefan Nolte, Geschäftsführer Zweiradcenter Schröder, hat sich die Messeteilnahme bezahlt gemacht: „Das Publikum ist sehr interessiert und wir führen gute Gespräche. Die f.re.e bietet uns die Möglichkeit, Räder in einer Region zu verkaufen, in der wir als Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen nicht vertreten sind.“

Spaß an der Bewegung bei Wassersport und Outdoor & Fitness

Mit zwei Pools für Kanu, Kajak, SUP und Tauchen sowie einem Kletterturm und der neuen Fitness-Mitmachfläche ermöglichte die Halle A6 Sportbegeisterten zahlreiche Angebote zum Aktivwerden und Mitmachen. Für Guido Meier, Inhaber Bavarian Waters, ein besonderer Mehrwert: „Der SUP-Pool zieht

zahlreiche Familien und vor allem Kinder an. Das sind die zukünftigen Besucher der Messe. Umso schöner ist es zu sehen, dass die Jugend Begeisterung für diesen Sport und die Ausrüstung zeigen.“ Zustimmung erhält er von Christian Lehner, Inhaber Kajak Hütte: „Die Messe war wieder sehr gut besucht. Die Besucher zeigten großes Interesse an unseren Produkten. Die direkte Testmöglichkeit vor Ort im Pool kommt uns beim Verkauf sehr entgegen.“

Erfolgreiche Kombination mit Münchner Auto Tage und IMOT

Parallel zur f.re.e fanden von Mittwoch bis Sonntag die Münchner Auto Tage sowie von Freitag bis Sonntag die IMOT – Internationale Motorrad Ausstellung – statt. Die Bilanz von Dirk Scheider, Organisator der Münchner Auto Tage, fällt sehr positiv aus: „Unsere Aussteller sind mehr als zufrieden. Die Mischung aus Deutschland Premieren bei den Fahrzeugen und die Möglichkeit von Anfassen, Testen, Probe fahren kam beim Publikum sehr gut an.“ Petra Zahradka, Geschäftsführerin, IMOT blickt bereits in die Zukunft: „Die Kooperation zwischen f.re.e und IMOT verlief wieder reibungslos. Die Themenbereiche Reise und Freizeit ergänzen hervorragend unser Themenfeld Motorrad – ein Gewinn für beide Seiten und insbesondere für alle Besucher. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im kommenden Jahr.“ Die nächste Ausgabe der f.re.e – Bayerns größte Reise- und Freizeitmesse – findet von 19. bis 23. Februar 2025 auf dem Münchner Messegelände statt.

Bericht und Foto: Messe München

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Messe
2. Messe free
3. Mücnhen-Oberbayern